



Faller sichert Japan-Qualität

Das Unternehmen August Faller KG, Familienbetrieb seit 1882, ist in der Branche bekannt als Top-Lieferant für Sekundärpackmittel der pharmazeutischen Industrie. Zum Leistungsspektrum gehören spezielle Verpackungslösungen und pharmazeutische Dienstleistungen wie individuell entwickelte Faltschachteln, Packungsbeilagen, Haftetiketten und Kombiprodukte in höchster Qualität. Faller arbeitet bereits seit Jahren erfolgreich mit Inspektionssystemen von Vision Experts. Alle Druckmaschinen für Packungsbeilagen und eine Druckmaschine für Faltschachteln sind mit Inline-Inspektionssystemen von Vision Experts ausgestattet, die jeden Druck vollständig prüfen.

Klaus Münster, Projektleiter und Assistent Leiter PharmaServiceCenter bei August Faller, erläutert den Einsatzzweck: „Wir wollten besondere Kundenwünsche erfüllen können. Nun sind wir sicher, nur Produkte auszuliefern, die innerhalb der vereinbarten, engen Toleranzen liegen.“

Das System sortiert zuverlässig und reproduzierbar nahezu alle Arten von optischen Mängeln aus. „Materialeinschlüsse, Farbspritzer, Stanzfehler, Druckfehler und Rillerbruch findet das System“ erklärt er.

Japanische Kunden messen dem visuellen Erscheinungsbild einer Ware eine viel größere Bedeutung zu, als das in Europa der Fall ist. Schon rein kosmetische Beeinträchtigungen wie kleine Materialeinschlüsse oder Kratzer führen zur Zurückweisung. Das Aussehen von Produkten für den japanischen Markt muss einwandfrei und konstant sein. Das Prädikat ‚Gut‘ ist für japanische Kunden nicht gut genug. Diese hohen Anforderungen etablierten in der Pharmamittelbranche den Begriff ‚Japan-Qualität‘.



Alleinstellungsmerkmal

„Qualität lässt sich nicht in ein Produkt hineinprüfem, Qualität muss produziert werden“, stellt Herr Münster klar. Für die Sicherstellung einwandfreier Japan-Qualität stellt das neue Sortiersystem einen wichtigen Teil des gesamten Produktionsprozesses dar. „Ergänzend zur Inline-Überwachung mit Vision Experts Systemen, also der Inspektion in der Druckmaschine, stellt das neue Sortiersystem für uns zurzeit ein Alleinstellungsmerkmal dar“, ist Herr Münster zufrieden und bestätigt: „Für uns gibt es keine Alternative, die den Ansprüchen unserer Kunden genügt“.

Kundenlob für konstante Qualität

Herr Münster freut sich, in kurzer Zeit schon deutlich weniger Durchschlupf, weniger Fehlausschuss, eine deutlich bessere Reproduzierbarkeit und eine kürzere Durchlaufzeit erreicht zu haben. „Wir sind von Kunden bereits für die konstante Qualität gelobt worden“, führt er als Beweis an.

Handsartierung keine Alternative

Die bisherige Handsortierung ist teuer und langwierig. Klaus Münster spricht Klartext: „Für große Auflagen ist sie wirtschaftlich nicht darstellbar und bringt auch keine absolute Sicherheit über die Qualität“. Für die Handsortierung werden hochkonzentrierte Fachkräfte an störungsfreien Arbeitsplätzen benötigt, die auch nach sechs Stunden noch den kleinsten Fehler erkennen. Das ist mühselig, zeitaufwändig und das Ergebnis tagesformabhängig. Geklebte und sehr dicke Faltschachteln müssen aber weiterhin per Hand sortiert werden. In der Handsortierung konnten 2/3 der Arbeitszeit eingespart werden.

Inline- und Offline-Inspektion

„Die Inline-Inspektion verhindert Serienfehler, weil diese im Moment des Entstehens gemeldet werden und umgehend abgestellt werden können. Das ist gut so. Die Eliminierung ganzer Bögen wegen eines Fehlers auf einem Nutzen ist zu teuer, weil wir nur ganze Bögen herausnehmen können, die dann auch einwandfreie Produkte enthalten. Das ist bei den Materialkosten kombiniert mit dem sehr hohen Qualitätsanspruch für Japan-Qualität nicht rechenbar. Jetzt sortieren wir gezielt diejenigen Zuschnitte aus, die Mängel aufweisen. Die Kombination aus In- und Offlineprüfung ist das Optimum“.

Ausblick

Nikolaus Reichenbach, Prokurist und Leiter von PharmaServiceCenter August Faller KG in Waldkirch, blickt nach vorne: „Automatische 100%-Kontrollsysteme im Produktionsprozess stellen die Zukunft in der Druckindustrie dar – angefangen bei qualitäts- und sicherheitsrelevanten Produkten wie Pharmapackmitteln und Wertdruck. Unsere Entscheidung für Vision Experts war und ist richtig“.

